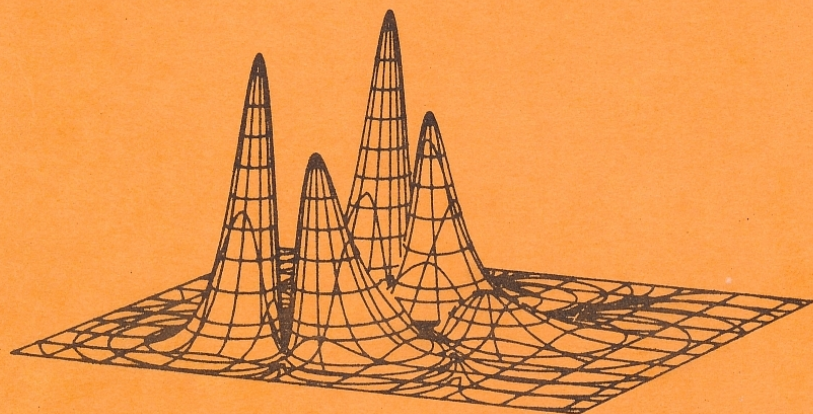


RECHENZENTRUM

DER PHILIPPS - UNIVERSITAET

MARBURG/LAHN



JAHRESBERICHT 1973

- 1 -

5 VORREMERKUNG

DIE 1963 INS LEBEN GERUFENE UNIVERSITAETSEINRICHTUNG "ZENTRALE RECHENANLAGE" MUSSTE NACH DEM HESSISCHEN UNIVERSITAETSGESETZ (HUG) VOM 12.5.1970 IN FINE DER ORGANISATIONSFORMEN UEBERGEFUEHRT WERDEN, DIE IN DIESEM GESETZ FUER ZENTRALE EINRICHTUNGEN DER UNIVERSITAET VORGESEHEN SIND. AM 5.2.1973 BESCHLOSS DER STAENDIGE AUSSCHUSS FUER ORGANISATIONSFRAGEN, ANGELEGENHEITEN DER FORSCHUNG UND DES WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHSES DER PHILIPPS-UNIVERSITAET, DIE BISHERIGE "ZENTRALE RECHENANLAGE" UNTER DER BEZEICHNUNG "RECHENZENTRUM DER PHILIPPS-UNIVERSITAET MARBURG" ALS TECHNISCHES ZENTRUM (STAENDIGE TECHNISCHE BETRIEBSEINHEIT DER UNIVERSITAET - §27(5)HUG) EINZURICHTEN. DER HESSISCHE KULTUSMINISTER GENEHMIGTE DIE BILDUNG DER STAENDIGEN TECHNISCHEN BETRIEBSEINHEIT "RECHENZENTRUM" DURCH ERLASS VOM 21.5.1973. AM 5.7.1973 SETZTE DER PRAESIDENT DER PHILIPPS-UNIVERSITAET DIE VORLAEUFIGE ORDNUNG FUER DAS TECHNISCHE ZENTRUM "RECHENZENTRUM" IN KRAFT. DIE VORLAEUFIGE ORDNUNG DES RECHENZENTRUMS IST DIESEM JAHRESBERICHT IM ANHANG A BEIGEFUEGT. MIT WIRKUNG VOM 20.8.1973 WURDE DR. O. FROEHLICH MIT DER EINSTWEILIGEN LEITUNG DES RECHENZENTRUMS BETRAUT, ZUM GLEICHEN ZEITPUNKT SCHIED PROFESSOR DR. W. NIEMEYER AUS DEM RECHENZENTRUM AUS, DER SEIT SEINER BERUFUNG NACH MARBURG IM JAHR 1968 LEITER DER ZENTRALEN RECHENANLAGE WAR.

FOLGENDE WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER SCHIEDEN 1973 AUS DEM RECHENZENTRUM AUS: J. LUEGGER UND H. MELENK AM 31.3.1973, K. FECHTER AM 31.12.1973. NEU EINGESTELLT WURDEN DIE WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER E. GRUENBERG (1.3.1973) UND E. MESSOW (1.11.1973) SOWIE DIE DATENERFASSERIN L. ENGMANN (1.11.1973). SOMIT HATTE DAS RECHENZENTRUM AM 31.12.1973 22 MITARBEITER:

LEITUNG: DR. O. FROEHLICH.

WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL: E. GRUENBERG, DR. W. WAHN, F. MESSOW, J. RADLOFF, E. TRINKAUS, P. ZORFEL.

NICHTWISSENSCHAFTLICHES PERSONAL: M. AHORNER, M. J. BOETT- RICH, E. BOUCSEIN, U. DEMROWSKY, L. ENGMANN, G. HEIN- ZEL, G. HENKE, H. KAHLMEIER, G. KEIL, M. MUELLER, G. PAUL, W. RITTEL, D. SCHMIDT, K. H. SONDERMANN, H. VAUPEL.